

RS OGH 1991/10/8 5Ob1074/91, 5Ob318/98w, 8Ob76/99f, 5Ob302/05f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.10.1991

Norm

MRG §37 Abs1 Z8

MRG §44

Rechtssatz

Die Rechtskraft der Entscheidung der Schlichtungsstelle über die (durch ein Ermäßigungsbegehren nach § 44 Abs 3 MRG bewirkte) Gesetzmäßigkeit der in Zukunft fällig werdenden Hauptmietzinse hat zur Folge, daß in einem späteren Verfahren nach § 37 Abs 1 Z 8 MRG betreffend die Feststellung von Mietzinsüberschreitungen zu bestimmten Zinsterminen eine abermalige selbständige Beurteilung des Ermäßigungsbegehrens nach § 44 Abs 3 MRG als Vorfrage ausgeschlossen ist. Diesbezüglich ist vielmehr die Vorfrage unter Bindung an die Entscheidung der Schlichtungsstelle zu lösen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 1074/91
Entscheidungstext OGH 08.10.1991 5 Ob 1074/91
- 5 Ob 318/98w
Entscheidungstext OGH 15.12.1998 5 Ob 318/98w
Vgl
- 8 Ob 76/99f
Entscheidungstext OGH 27.05.1999 8 Ob 76/99f
Vgl; nur: Bindung an die Entscheidung der Schlichtungsstelle. (T1)
- 5 Ob 302/05f
Entscheidungstext OGH 20.04.2006 5 Ob 302/05f
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Hier: Verfahren nach § 20 Abs 4 MRG. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0070589

Dokumentnummer

JJR_19911008_OGH0002_0050OB01074_9100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at